

An alle Bürgerinnen und Bürger von Holzhausen

Das wichtige gemeinsame Ziel, für Holzhausen einen besseren Lärmschutz zu erhalten, haben wir uns von der Interessengemeinschaft Lärmschutz (IgL) A 49 seit unserer Gründung im Juli 2013 auf die Fahnen geschrieben.

Mit vielen Aktivitäten haben wir Verbündete in der Politik gesucht und gefunden, eine gute Kooperation mit Gemeinde und Bürgermeister umgesetzt und viele Termine mit anspruchsvollen Gesprächen mit Hessen Mobil als verantwortliche Behörde geführt. Nach einigen kleineren Erfolgen sind wir - so glauben wir - auf einem inzwischen vernünftigen Weg mit Hessen Mobil weitere Verbesserungen zu erreichen. In unseren monatlichen Sitzungen berichteten wir dazu ausführlich.

Aber - und das müssen wir natürlich auch eingestehen - unsere Hauptziele haben wir trotz allem Engagement noch nicht erreicht. Wir wissen, dass wir nur mit weiteren gemeinsamen Anstrengungen aller Bürgerinnen und Bürger unsere Lärmschutzziele erreichen können. Und diese vor dem Hintergrund des angekündigten Weiterbaus der A 49 und einer vermutlichen Verdopplung des Verkehrsaufkommens auch erreichen müssen.

Daher sehen wir die ‚**Aufstellung des Lärmschutzplanes Hessen**‘ durch das **Regierungspräsidium Kassel** als weiteren ‚Baustein für unseren Schutz‘ an.

Das Verfahren dazu wurde durch **Öffentliche Bekanntmachung in der 29. Ausgabe des Chattengau Kuriers am 16.07.2015 auch für Edermünde publiziert**. Mit diesem angestoßenen amtlichen Prozess haben alle Anwohnerinnen und Anwohner von Holzhausen die Möglichkeit, mit einer ‚**Stellungnahme**‘ auf die prekäre Situation nach Aufbringung des Krach-Asphalts in Jahr 2010 hinzuweisen und Vorschläge zur Verbesserung der Situation zu machen. Wir wissen jedoch aus dem ersten Schritt der Erstel-



lung eines Lärmaktionsplanes im Frühjahr 2013, dass diese individuellen Stellungnahmen wegen der Kompliziertheit des Ablaufes kaum genutzt wurden.

Um es diesmal in unserem gemeinsamen Interesse besser und wirkungsvoller zu machen, haben wir als IgL mit Unterstützung und in Abstimmung mit Gemeinde und Bürgermeister eine Stellungnahme ausgearbeitet. In diese haben wir unsere 2-jährige Erfahrung und unser aktuelles Wissen eingearbeitet. Unser Ziel ist, dass sich möglichst **viele Bürgerinnen und Bürger dieser ‚Sammel-Stellungnahme‘ anschließen**, um mit einer großen Zahl Betroffener den Druck auf die beteiligten Behörden zu erhöhen

deren Wahrnehmung auf unsere Sicht in Holzhausen und die Möglichkeiten von Lärmschutzmaßnahmen zu schärfen und sicher zu stellen, dass durch unsere IgL-Unterstützung mit einem einfachen Verfahren viele qualifizierte Stellungnahmen innerhalb der vorgegebenen Frist aus Holzhausen abgegeben werden.

Die bekannten IgL-Unterstützer aus Holzhausen werden daher in den nächsten Wochen hier im Ort alle Haushalte aufsuchen und Sie um Mitzeichnung der gemeinsamen Stellungnahme bitten. Wir hoffen auf eine gute Akzeptanz und ein gemeinsames Engagement für alle, die Holzhausen lebens- und liebenswert erhalten wollen.

Für die bisherige Unterstützung bedanken wir uns bei der Gemeinde Edermünde, Bürgermeister Thomas Petrich und natürlich bei allen, die die Stellungnahme unterzeichnen.

*Für die IgL grüßt herzlich
Günther Schumann*



Kundgebung zur 1.000ten Unterschrift.



Die Gemeinde Edermünde begrüßt die Initiativen der IgL und hat bereits in 2013 bei der Aufstellung des Lärmaktionsplans eine umfassende Stellungnahme zur Lärminderung abgegeben. Auch im Rahmen der aktuellen Auslegung des Entwurfs zur **„Aufstellung des Lärmschutzplanes Hessen“** wird seitens der Gemeinde eine Stellungnahme erfolgen. Die Gemeinde bittet die betroffenen Einwohner, die Unterschriftenaktion der IgL zu unterstützen und wünscht für unsere Gemeinde eine Umsetzung der angeregten Maßnahmen.

Kundgebung im April 2015 mit beinahe 2.500 Unterschriften.